



NaturFreunde Deutschlands
Ortsgruppe Bochum-Langendreer

Naturerlebnis - Naturschutz -
sanfter Tourismus
Wandern - Bildung - Kanu fahren
soziales Engagement - Rad fahren

Presseerklärung:

Bochum, 15.02.2023

Schule und Radfahren - miserable Infrastruktur für Kinder und Jugendliche Ein Beispiel aus dem Schulausschuss

Seit 2020 untersucht eine Agentur im Auftrag der Stadt Bochum die Situation für Schülerinnen und Schüler, die mit dem Rad unterwegs sind. Da an vielen Stellen die Infrastruktur für Kinder und Jugendliche, die mit dem Rad unterwegs sind, miserabel ist, haben die NaturFreunde Langendreer zu einem Einzelpunkt einen Antrag gestellt. An der Nelson-Mandela-Schule gibt es eine kleine, überkommene und nicht ausreichende Fahrradabstellanlage für Lernende und Lehrende. Im Sommer sind die gut 10 nutzbaren Stellplätze für 400 Schülerinnen und 45 Lehrkräfte nicht ausreichend. Der Antrag wurde am 14.02. im Schulausschuss zurückgewiesen mit dem Verweis auf die seit 2020 laufende Bedarfserhebung. Die Verwaltung konnte aber keine Auskunft darüber geben, welche Ergebnisse die seit 2 Jahren laufende Bedarfserhebung hat. „Für den Ausbau der Radinfrastruktur braucht man in Bochum einen langen Atem. Da werden weiterhin Fahrräder verloren gehen und beschädigt werden, weil es keine geeigneten Abstellmöglichkeiten gibt.“ erklärt Michael Post, der Vorsitzende der NaturFreunde Langendreer „Ganze Generationen gehen für das Radfahren verloren, weil es keine guten nutzbaren Angebote gibt. Während am Rathaus neue Abstellanlagen aus dem Boden sprießen, ist an den Schulen noch die Situation wie vor 30 Jahren. Dabei sind die Abstellanlagen nur die Spitze des Eisberges. Die Gefährdung durch fehlende Radwege ist das größere Probleme.“